

## 52. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

### Wurde der Airbus 330 wegen zwei vermeintlicher Terroristen abgeschossen?

Die Logen-Presse könnte nun selbst den Grund für einen Abschuss angegeben haben. In der T-online vom 10. 6. 2009 steht<sup>1</sup>:

*An Bord der verunglückten Air France Maschine sollen auch zwei Passagiere gewesen sein, die mit dem islamischen Terror in Verbindung gebracht werden. Das berichtet die britische Zeitung „Sun“.*

*Demnach hätten Agenten des französischen Geheimdiensts auf der Passagierliste die Namen von zwei Personen entdeckt, die als radikale Muslime eingestuft werden und die vermutlich einen Anschlag gegen Frankreich geplant hätten. Aus französischen Sicherheitskreisen verlautet die Verbindung zum islamischen Terror sei „höchst eindeutig“.*

*Die Fluggesellschaft Air France bekam vier Tage vor der Katastrophe in Brasilien eine Bombendrohung. Frankreich hat in den letzten Monaten eine ganze Reihe von Drohungen erhalten, insbesondere seit französische Truppen nach Afghanistan gesendet wurden. Als Absender werden Islamische Terroristengruppen vermutet. Sicherheitskräfte befürchten einen Selbstmordanschlag mit einem Flugzeug, ähnlich wie der Anschlag vom 11. September 2001 in den Vereinigten Staaten.*

Wenn wir ein paar bezeichnende Worte wie

- Terror
- Geheimdienst
- Anschlag
- Bombe

herausnehmen und zusammenfügen würden, dann kämen wir zu dem Inhalt, den ich in Artikel 50 dargestellt habe (Titel: *Wurde der Airbus 330 mit 228 Menschen an Bord über dem Atlantik abgeschossen?*).

Es ist doch mehr als merkwürdig, dass die obigen Sätze in der Logen-Presse kursieren, obwohl man – gemäß dem angeblichen technischen Versagen als Ursache – fleißig dabei ist die Geschwindigkeitsmesser in den Fliegern auszutauschen, damit ja kein Airbus mehr wegen (angeblich) zu langsamer Geschwindigkeit in den Atlantik stürzt.

Sollen die Logen-„Brüder“ der unteren bis mittleren Klasse weltweit informiert werden (?): „Da waren in dem Airbus zwei islamische Topterroristen an Bord, und wollten einen 11. 9. 2001- Selbstmordanschlag in Paris (Eifelturm?) wiederholen, um sich an Frankreich für den

---

<sup>1</sup> <http://nachrichten.t-online.de/c/19/03/28/92/19032892.html>

Afghanistan-Einsatz zu rächen. Um den Anschlag zu verhindern, musste der Airbus abgeschossen werden.“

Natürlich dürften die Geheimdienste bzw. Militärs dies nie öffentlich zugeben.

Von Anfang an wurde in den Logen-Medien immer auf die laschen brasilianischen Sicherheitskontrollen aufmerksam gemacht. Man kann sich fragen: Was hat das mit Geschwindigkeitsmessern, Blitzen, Turbulenzen usw. zu tun.

Auf jeden Fall passen diese Logen-Inhalte von islamischen Terroristen (s.o.) nicht in das Bild vom technischen Versagen des Airbus 330 auf dem Weg von Rio de Janeiro nach Paris, bekräftigt aber die Abschuss-Version.

*Bild.de* orakelte schon am 1. 6. 2009<sup>2</sup>: *Da es keinen Notruf gegeben habe, müsse alles sehr schnell gegangen sein. Damit sei von mechanischem Versagen bis zu einem Terroranschlag alles möglich.*

Dieser wahrscheinliche Abschuss (von einem US-Mossad-Bomber) gibt jetzt schon genügend Stoff für die Logen-Presse, die „Häppchen für Häppchen“ die Bevölkerung mit „Insider“-Wissen „füttert“ – ein gutes Geschäft.

Es wäre der „Geheimen Weltmacht“ auch zuzumuten, „nur so zum Spaß“ mal eben einen Airbus abschießen zu lassen. In unserer ver-rückten Welt ist alles möglich.

Wie schon in Artikel 45 und 50 dargestellt, ist auf jeden Fall eines auszuschließen: ein Absturz aufgrund von technischem Versagen oder Wettereinflüssen.

Das Bild (s.u.) mit der „23“<sup>3</sup> ist wieder einmal bezeichnend. Interessant ist auch, dass die Zahl 2 („islamische Terroristen“) und die Zahl 228 (Passagiere) 330 ergeben – 330 ist die Zahl oder Nummer des Airbus<sup>4</sup>.



<sup>2</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2009/06/01/flugzeug-vermisst-brasilien-air-france/airbus-a330-vom-radar-atlantik-verschwunden.html>

<sup>3</sup> Diesen Hinweis bekam ich (vgl. Artikel 11 [auch das passt!]).

<sup>4</sup> Wahrscheinlich mag man in Logenkreisen auch die Zahl 330 nicht, weil in 330 die Zahl 33 steckt: die Anzahl der Christus-Jesus-Jahre. (R. Steiner beschreibt auch die Bedeutung des 33-Jahre-Rhythmus in der Geschichte, GA 180, 23. 12. 1917, S. 19-23, Ausgabe 1980)

## Geschichtliche Betrachtungen zum Bombenanschlag in Pakistan am 9. (8.?) 6. 2009

Pakistan: Bombenanschlag in dem Pearl-Continental-Hotel in Peshawar mit vielen Toten und Verletzten – „wieder mal“, könnte der Logen-Presse-Leser meinen und weiterklicken oder weiterblättern und sich dabei denken: „Die da unten werden doch nie vernünftig – in unserer zivilisierten Welt! Den Taliban sollte man den Garaus machen – schon gut, dass die Amis in Afghanistan sich diese Terroristen vorknöpfen und unsere Jungs auch etwas für den Frieden in der Welt tun.“

Schauen wir in die Geschichte: Pakistan und Indien bildeten bis 1947 einen gemeinsamen Staat: Indien. Welcher Faktor bewirkte eine Trennung in den mehr moslemischen Teil (Pakistan) und den mehr hinduistischen Teil (Indien)? Das menschenverachtende britische Weltreich.

Wäre Indien nicht von den Engländern besetzt und ausgebeutet worden, dann wäre es nicht zum Unabhängigkeitskampf (Mahatma Ghandis) gekommen. Während dieses Unabhängigkeitskampfes kam es auch zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen Hindus und Moslems. Diese führten zur Lostrennung Pakistans von Indien. Pakistan bestand 1947 aus einem West-Pakistan und einem Ost-Pakistan. Letzteres macht sich wiederum 1971 von Westpakistan unabhängig und nannte sich Bangladesh.

Die Menschen von Pakistan und von Bangladesh sind (i.d.R.) alle Inder. Sie lebten seit Jahrtausenden bis zur Kolonisierung durch Engländer (und Franzosen) im 19./20. Jahrhundert alle in einem Land und einer Kultur: („Mutter“) Indien.

Mit dem British Empire begann – so kann man sagen – die „Zersplitterung“ dieser wunderschönen Kultur<sup>5</sup>. Und diese „Zersplitterung“ (– nach dem römischen Prinzip „teile und herrsche“ –) findet ihre Fortsetzung bis hin zum CIA-hörigen pakistanischen Geheimdienst/Armee einerseits und den fundamentalistisch-moslemischen Gruppierungen andererseits. Dabei sollte nicht vergessen werden, dass der islamische Fundamentalismus auch ein Werk der Logen bzw. der britisch-amerikanischen Geheimdienste/Militärs ist<sup>6</sup>. Bestes Beispiel: die Taliban.

Schnitt. Seit wann, so kann man sich fragen, gibt es diese Art von Terrorismus, wo bei einem Bombenanschlag viele Zivilisten (auch Frauen und Kinder) ums Leben kommen? Gibt es so etwas, wie einen Beginn des „modernen Terrorismus“? Zweifelsohne.

Der „moderne Terrorismus“ begann am 22. Juli 1946 in Jerusalem, als die zionistische Terrorgruppe Irgun das King-David-Hotel (z.T.) in die Luft sprengte. Es starben fast 100 Menschen, darunter viele Frauen und Kinder – ein Aufschrei des Entsetzens ging damals um die Welt<sup>7</sup>.

Obwohl Israel dies als einen Befreiungsschlag für seine Unabhängigkeit von der britischen Besatzungsmacht bezeichnet<sup>8</sup>, war keines der Opfer der Bombenexplosion aktiver britischer Soldat<sup>9</sup>. (Das könnte einem zu Denken geben.)

*Wikipedia*<sup>10</sup> schreibt:

<sup>5</sup> Mit Ausnahmen

<sup>6</sup> <http://www.zeit-fragen.ch/index.php?id=1479>

<sup>7</sup> [http://www.youtube.com/watch?v=Gah\\_cu3czvc](http://www.youtube.com/watch?v=Gah_cu3czvc)

<sup>8</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/King\\_David\\_Hotel](http://de.wikipedia.org/wiki/King_David_Hotel)

<sup>9</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/King\\_David\\_Hotel](http://de.wikipedia.org/wiki/King_David_Hotel)

*Die ehemalige Irgun-Aktivistin Sarah Agassi, die zu den Tätern gehörte, sagt, der Anschlag sei „kein Terror“ gewesen. „Wir haben für unsere Unabhängigkeit gekämpft. Wir wollten, dass die Briten verschwinden.“ Mit heutigen Extremistenorganisationen wie der islamischen Hamas oder der Hisbollah, gegen die Israel im Libanon militärisch vorgeht, habe dies nichts zu tun. „Die Palästinenser können in andere Länder gehen. Dies ist unser Land. Das kann man in der Bibel nachlesen“. (Vgl. u.a. Artikel 17)*

*Israels Ex-Regierungschef Benjamin Netanjahu sagte, die jüdischen Attentäter seien Helden gewesen... (Netanjahu ist seit 31. 3. 2009 wieder Ministerpräsident Israels).*

Der Chef der zionistische Terrorgruppe *Irgun* war Menachem Begin, der 1977 (zur „Belohnung“?) zum israelischen Ministerpräsidenten aufstieg und den Friedensnobelpreis erhielt. Übrigens laufen die Mörder vom 22. Juli 1946 immer noch frei herum und genießen ihr Leben als „Helden Israels“.



(Begins Beginn des „modernen Terrorismus“ am 22. 7. 1946 in Jerusalem)



(Terroranschlag am 9. [8.?] 6. 2009 in Peshawar/Pakistan)

---

<sup>10</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/King\\_David\\_Hotel](http://de.wikipedia.org/wiki/King_David_Hotel)